

## Rupprechter Pate für Gerste

**Linz** Österreichs Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter hat vergangene Woche die Patenschaft für die seltene Gersensorte „Tiroler Imperial“ übernommen. Das meldete das Ministerium. Anlässlich der Patenschaft sagte Rupprechter: „Vielfalt am Acker ist die beste Versicherung für die Ernährung künftiger Generationen“ und verwies auf die Bedeutung der Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen für die Zukunft der Landwirtschaft und der Ernährungssicherung. Der Ressortchef hob hervor, dass die alte Landsorte, die in der Genbank der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) aufbewahrt wird, stellvertretend für die Erhaltung und Nutzung des heimischen pflanzengenetischen Materials stehe.

In der AGES-Genbank lagern nach Angaben des Wiener Landwirtschaftsministeriums derzeit rund 5000 Muster von landwirtschaftlich genutzten Pflanzenarten, die als Samen auch bei Temperaturen von minus 20 °C langfristig gesichert werden. Gewürz- und Heilkräuter beziehungsweise vegetativ erhaltene Arten würden auch in extra angelegten Parzellen angebaut.